ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 73. WIEN, DONNERSTAG DEN 19. SEPTEMBER 1895. XVI. JAHRGANG.

Im Tattersall zu Brüssel

Nr. 8, Avenue Livingstone

werden am **Samstag den 21. September**, Nachmittags 2½ Uhr, die Pferde des Rennstalles

du Belloy

welche unter dem Namen des Trainers **Neale** laufen, offentlich verkauft.

Im Katalog sind folgende Pferde verzeichnet:

Triangle, The Mallard, Grand' Garde, Sabreur, Wavre, Belgia, Carmencita, Couvin, Walhalla, Mlle. du Belloy, Cameron, Gambie, Lord Raglan, Polabre, Vivi, Wadelai, Moskowa, Varsovie, Marengo, Ratisbonne, Plancenoit, Waterloo.

Englischer Garten am Praterstern.

AUSSTELLUNG

„Venedig in Wien".

Grosser Gondel-Corso. 5 Musik-Kapellen etc.

Täglich von 10 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Nachts

Eintritt per Person 30 kr., Kinder 10 kr.

A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irländischen **Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestuts-Pferden.**

Ein grösserer Transport ist soeben eingetroffen.

Neu erschienen

sind nachfolgende

Sportbilder:

Rennpferde:

Alicante — Alphabet — Bumptious — Common — Coute que Coute — Edelweiss — Espoir — Fulmen — Gaga — Garlic — Gouverneur — Isinglass — Ladas — La Flèche — Marchen — Memoir — Orme — Pancake — Patriot — Peter — Sainfoin — Schönbrunn — St. Simon — Turul — Walvater — Wellgunde.

Traberpferde:

Homewood — Nancy Hanks — Woodlark.

Verschiedene Sportbilder:

Rittmeister Haller auf *Fatme* — Zum Start.

Jedes Bild kostet 30 kr. ö. W. = 60 Pf.

4 Stück	fl. 1— = M. 2—	10 Stück	fl. 2— = M. 4—
6 »	» 1·40 = » 2·80	12 »	» 2·40 = » 4·80

Gegen vorherige Einsendung des Betrages wird franco expedirt. Zur Versendung nach auswärts sind den bezüglichen Bestellungen für die Emballage und Verpackung je 20 kr. = 40 Pf. mehr beizufügen.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung", Wien I. Annahof.

Educational Home for Girls.

The Misses Krause having lived many years in England offer a home to young girls in Görlitz (near Dresden) one of the healthiest of German towns & celebrated for its schools.

The girls attending the schools have the great advantage of thorough English & French at home.

For terms apply to Miss KRAUSE, Moltkegasse 37, 1, Görlitz, Prussia.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

!!Renn-Saison 1896!!

!Baden-Kottingbrunn!

Bequem möblirte Schlafzimmer und Salon, beste, reine Betten, complete Wäsche und Service etc.

Baden, Braitnerstrasse Nr. 15,

Sport-Geschichten.

und George Ernst. In elegantem Sport-Einband.
Preis: 3 fl. = 5 Mark 40 Pf.
Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung" Wien.

Patent Kwizda.







Illustrirte Kataloge gratis und franco.

Haupt-Depot: FRANZ JOH. KWIZDA

k. u. k. österr.-ung. und königl. rumän. Hoflieferant

Korneuburg bei Wien.

Licitation von Traber-Mutterstuten.

Zufolge Auflösung des bestrenommirten **G. v. Schreder'schen Gattendorfer Gestütes**

gelangen am 2. October l. J.
im Tattersall zu Budapest

14 Mutterstuten mit Fohlen und wieder gedeckt von erstclassigen amerikanischen Hengsten sowie einige **Jagd- und Wagenpferde** zur öffentlichen Versteigerung.

Kataloge sind durch das Secretariat des Tattersall, **Budapest, Kerepeserstrasse**, zu bekommen.

Victor Silberer's SEPTEMBER-Kalender.

Preis 1 fl. ö. W.

Enthält die bisherigen Ergebnisse der Rennen 1895 inclusive den 1. September. — Bei Einsendung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung" (Victor Silberer), Wien, I., »St. Annahof«.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON NR. 593.

CHECK-CONTO NR 814 594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 19. SEPTEMBER 1895.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

V.

Vielversprechend war das dienstagige Programm wahrlich nicht, und auch das Wetter konnte nicht als einladend bezeichnet werden. Man war deshalb von dem relativ guten Besuche einigermaassen überrascht. Auch musste man sich schliesslich zugestehen, dass sich der Sport doch interessanter gestaltete, als zu erwarten gewesen war. Die Einleitung allerdings war eine massige. Nur drei Pferde starteten im Hurdenrennen, und ragte aus dem Trio *Barát* derart empor, dass sein Sieg als eine todte Gewissheit bezeichnet wurde. Er gewann auch mühelos gegen *Diogenes* und *Amulet*, die bereits eine Meile vor dem Ziele geschlagen war. *Barát* hatte sich im Rennen übrigens ein wenig verletzt und kehrte lahm zur Waage zurück. Das Uebel dürfte aber bald behoben sein. Das Handicap über 1300 Meter fiel an *Grandezza*, welche in Folge ihrer letzten schlechten Leistung stark vernachlassigt worden war. Freilich mit Unrecht. Der Stute war der Weg im Espoir-Rennen viel zu weit und die Gesellschaft viel zu vornehm. Diesmal stand sie sehr günstig im Gewichte und dann trat ihr kein *Almos* und kein *Pitt* entgegen. Der Szemere'schen Stute zunachst endeten *Nemoda Buda*, *Barinkay* und *Metella*. Im geschlagenen Felde befand sich unter Anderem auch *Mammon*. Es mag dahingestellt bleiben, ob es thunlich erscheint, den nur schnellen, aber nie und nimmer ausdauernden Hengst so oft über ihm nicht zusagende Distanzen unter hohen Gewichten laufen zu lassen.

Eine colossale Ueberraschung brachte das Gaga-Rennen, ein in zweifacher Richtung hin vollkommen unerwartetes Resultat. *Gyöngyos* startete als heisse Favoritin und endete als Letzte. Nicht die Distanz war es, an der *Gyöngyos* scheiterte; sie hatte auch über 500 Meter nicht gewonnen. Die *Phil*-Tochter ist sehr difficil. Sie vertragt nicht rasch nach einander zwei Rennen und gleicht damit einigermaassen ihrer Halbschwester *Gyöngy*, welche mit ihrem zweiten Platze in den vorjahrigen Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes vielversprechend debutirt hatte und dann spater noch oft gut gelaufen, bis heute aber doch noch immer Maiden ist. Wenn also fur das Versagen von *Gyöngyos* eine Entschuldigung gefunden werden kann, so lasst sich dagegen der Sieg von *Voltigeur* kaum erklaren. Der *Galaor*-Sohn war noch in dem von *Italka* gewonnenen Maidenrennen unplacirt geendet, und fünf Tage spater vermag er *Secret* leicht zu schlagen, der nach Form über *Meddler* steht. Wenn *Voltigeur* noch weiter derartige Fortschritte macht, muss er in vielleicht vierzehn Tagen seinen Stallgenossen *Trivial* und *Gomba* im Canter schlagen. Im Verkaufsrennen behielt *Madelaine* über *Phryne* und *Napagedl* die Oberhand. Der *Aaron*-Tochter scheint ihr letztes Rennen, wo sie von *Justa* geschlagen wurde, sehr gut gethan zu haben. Die Halbschwester von *Mirevaló* sollte die 1550 fl. wohl werth sein, welche Baron Gustav Springer bei der Auction fur sie auslegte.

Ueber das Hauptrennen des Tages lasst sich nicht viel sagen. *Or-vert* fertigte im Preis von Drohowyze *Gogerl* ab, wie er wollte. Es ware müssig, lange Betrachtungen darüber anzustellen, ob *Tokio* oder ob *Or-vert* den Dreher'schen Hengst leichter geschlagen hat. Einen imposanteren Eindruck machte zweifellos der Sieg von *Tokio*. Die Aussichten, dass die beiden Hengste aufeinander treffen werden, sind sehr geringe, und die Meinungen darüber, wem der Vorzug einzuraumen ist, werden wohl stets getheilt sein. Im Handicap über 1200 Meter legte endlich *Joker* seine Maidenschaft ab. Er gewann das Rennen ganz in dem Style eines grossen Stehers. Seine Leistung ist eine relativ und absolut gute, denn er hatte das Hochstgewicht von 59 Kg. im Sattel und cedirte seinen Gegnern bis zu 27 Pfund Dabei scheint *Joker* aber noch nicht die Grenze seines Könnens erreicht zu haben. Zweite wurde *Belle Minette* vor *Kegyasszony*, die auf Grund uberaus günstiger Stallgerüchte zur Favoritin erhoben worden war. Eine sehr massige Gesellschaft bewarb sich um die Verkaufs-Steeple-chase. Mit zwei so minderwerthigen Gegnern wie *Juan* und *Athleta* hatte *Damon* natürlich leichtes Spiel. Er siegte nach Gefallen.

Die heutigen Rennen gruppiren sich um das G r o s s e W i e n e r H a n d i c a p, dass von nachfolgenden Pferden bestritten werden soll:

Reit[illegible]

Gf E. Batthyany's 4j. F.-St. *Almos* v. King Monmouth—Agneta, 60 Kg. (Price) . . . Peake
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. F.-H. *Toreador* v Waisenknabe—Thorgunna, 59 Kg. (Metcalf) . . . . Smith
E. Paget's 3j. schwbr. H. *Vedero* v. Vederemo—Catalpa, 56½ Kg. (Ch. Planner) . . . Hyams
Rittm. A. Trankel's 4j. dbr. St. *Hero* v. Fulmen—Caroussel, 53½ Kg. (Vivian) . . Adams
*A. Baltazzi's 4j. br. St. *Glauca* v. Campbell [illegible] . . . . . [illegible]
Gf. Em. Baworowski's 3j. br. St. *Szemre való* v. Sweetbread—Cashoo, 52½ Kg. (Hatton) . . . . A. Bulford
*R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Kritik* v. Kisbér öcscse—Kunst, 50 Kg. (Spider) . . . . Wilton
Gf. Zd. Kinsky's 5j. br. St *Népdal* v. Ruperra—Humming Bee, 50 Kg. (H. Reeves) Cleminson
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-St. *Mimi Pinson* v. Vederemo—Queen of Trumps, 49 Kg. (H. Reeves) . . . . S. Bulford
A. Dreher's 3j. br. St. *Folichonne* v. Vederemo—Fairy Queen, 49 Kg. (Smart) . . . . . Rawlinson

* [illegible] Starter

Mit sehr bedeutenden Chancen nimmt der an der Spitze obiger Liste stehende *Almos* den Kampf auf. Der *King Monmouth*-Sohn befindet sich, wie sein kürzlich im Espoir-Rennen über *Pitt* und *Szemre való* errungener Sieg gezeigt hat, derzeit in grosser Form, und sollte den machtigen Hengst die absolut hohe Burde von 60 Kg. nicht am Erfolge hindern konnen. *Toreador* muss nach der Altersgewichtsscala noch sechs Pfund an *Almos* geben, eine Aufgabe, welcher der *Waisenknabe*-Sohn kaum gewachsen sein dürfte. Da verdient wohl *Vedero* grösseres Vertrauen. Derselbe hat im August in Pest sehr gute Leistungen gebracht und u. A. im Ofner Preis auch *Pitt* unter gleichem Gewichte leicht geschlagen. *Pitt* erhielt damals von *Vedero* volle neun Pfund, wahrend er im Espoir-Rennen mit *Almos* unter gleichem Gewichte lief. Ueber *Pitt* gemessen, mussten demnach heute *Almos* und *Vedero* fast gleich günstige Aussichten besitzen. *Hero* dürfte diesen beiden Hengsten gegenuber einen sehr schweren Stand haben. Die Trankel'sche Stute hat zwar zuletzt in Tátra-Lomnicz ein Rennen gewonnen, aber sie schlug im Beaten-Handicap blos *Lindenberg* und *Arlequine*, was ihr gewiss nicht hoch angerechnet werden kann. *Glauca* ist wohl im Benczur-Handicap gut gelaufen, allein in dem tiefen Boden dürften ihr 1600 Meter ein wenig zu weit sein. *Szemre való* wird von *Almos* sicher gehalten. Gegen *Kritik* spricht zwar ihr Training über Hürden, doch besitzt die *Kisbér öcscse*-Tochter auch jetzt noch immer Schnelligkeit genug, so dass sie leicht eine Ueberraschung bringen konnte. *Népdal* wird wohl als grosse Aussenseiterin zum Start gehen im Gegensatze zu *Folichonne* und *Mimi Pinson*, welche einen grosseren Anhang hinter sich haben dürften Die beiden Stuten sind im Handicap über 1800 Meter am Eröffnungstage des Wiener September-Meetings aufeinander getroffen, und siegte damals *Folichonne* nach hartem Kampfe um eine Halslange. Diesmal ist der Weg um 200 Meter kurzer, so dass *Mimi Pinson* heute den Spiess umdrehen kann. Um zum Schlussworte zu gelangen, darf man wohl in *Mimi Pinson* und *Folichonne* die ernstesten Gegnerinnen von

Almos und **Vedero**

erblicken.

Tips für heute:
Verkaufs-Hürdenrennen: *Torös—Chitty*.
Nil Desperandum-Rennen: *Ganache*—Stall Henckel.
Handicap: *Fadian—Madrilena*.
Maidenrennen: *Fragonard—Ráró*.
Grosses Wiener Handicap: *Almos—Vedero*.
Verkaufsrennen: *Mindenes—Napagedl*.
Et caetera-Steeple-chase: *Crackshot—Ischl*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. ½2 Uhr.

DER »SEPTEMBER-KALENDER« ist erschienen.

EIN »TAGES-KALENDER« erscheint nach jedem Wiener Renntage. Preis 20 Kreuzer.

DIE HAUPTNUMMER auf dem heutigen Wiener Rennprogramme bildet das Grosse Wiener Handicap.

BOB wurde der braune Hengst von Gunnersbury—Evergreen getauft, der im Cadet-Rennen als Zweiter hinter *Ganache* geendet war.

IN RYMANOW nimmt übermorgen das auf drei Tage anberaumte Eroffnungs-Meeting des Galizischen Aneiferungsvereines seinen Anfang

17 UNTERSCHRIFTEN erhielt das Grosse Handicap-Hürdenrennen, darunter für *Alegretta*, *Geh' weg*, *Conti*, *Vicine*, *Kritik*, *Irenke* und *Angostura*.

129.600 KRONEN betragt nunmehr der diesjahrige Gewinn von *Or-vert*. Der famose Hengst des Baron Gustav Springer hat bisher insgesammt nicht weniger als 190.020 Kronen gewonnen.

HERR ANTON BAUER, ein ungarischer Grundbesitzer, erwarb kürzlich vom Grafen Moriz Esterhazy die beiden Mutterstuten *Tuba* und *Mandoletti*. *Tuba* hat sich als Mutter von *Mikus* und *Timpány* einen guten Namen gemacht.

DER PREIS VON DROHOWYZE ist nun zwei Jahre nach einander zu einem Match herabgesunken, und siegte stets ein 10 auf-Favorit gegen ein Dreher'sches Pferd, und zwar vor 12 Monaten *Calypso* gegen *Tritsch-Tratsch II.* und diesmal *Or-vert* gegen *Gogerl*.

DARIUS II. scheint die Hoffnungen nicht erfullen zu wollen, die man nach seiner edlen Abstammung in ihn zu setzen dürfen glaubte Der von Donovan—Sanda gezogene zweijahrige Hengst wurde von Herrn Nicolaus v. Szemere an Rittmeister Baron Franz Fekete verkauft.

ZWEI PFERDE, die früher auf unseren Bahnen thatig waren, kamen am vergangenen Sonntag in Dresden im Preis vom weissen Hirsch heraus und legten auf die beiden ersten Platze Beschlag. Es waren dies *Oroszlan*, der Sieger im Grossen Freudenauer Handicap 1888, und [illegible]

MR. VANDERBILT, der amerikanische Millionar, tragt sich mit der Absicht, in Frankreich einen grossen Rennstall zu gründen. Er hat vor Kurzem von Mr. Lorillard sechzehn von hervorragenden Hengsten gedeckte Vollblutstuten gekauft und dieselben bereits nach Frankreich bringen lassen.

DAS RENARD-RENNEN in Hoppegarten ist, wie allgemein erwartet worden war, von Fürst Hohenlohe-Oehringen's *Ulema* sicher gegen *Monte Carlo* und *Seeadler* gewonnen worden. *Dahlmann* wurde Letzter. Der *Aspirant*-Sohn scheint nicht in die Fussstapfen seines Halbbruders *Dalberg* treten zu wollen.

ET CAETERA setzt ihren Siegeszug in Deutschland stetig fort. Die in der heurigen Saison noch unbezwungene *Town Moor*-Tochter schlug, mit Hauptmann Freiherrn v. Reitzenstein im Sattel, in der Pasewalker Steeple-chase unter dem erdruckenden Gewichte von 80 Kg. sehr leicht ihre zwei Gegner *Sturm* und *Miss Kent*

ARMBRUSTER hat sich den durch seinen Sieg im Jubilaums-Preis von Baden-Baden erworbenen Ruhm nicht lange zu bewahren verstanden. Der May'sche Hengst erlitt namlich im Staatspreis I. Classe am Montag in Hoppegarten eine schwere Niederlage durch Herrn C. von Lang-Puchhof's *Migrane*. Als Dritter und Letzter kam der deutsche Derbysieger *Sperber* ein.

COLOSSALE ÜBERRASCHUNGEN gab es am Sonntag in den Hauptrennen in Paris. Im Prix Royal Oak siegte der 40 : 1-Aussenseiter *Bombon* des Herrn Ch. Bartholomew und im Omnium schlug Herrn A. Lavis' *Beffroi*, der in den Wetten 20 : 1 notirte, das Riesenfeld von 21 Gegnern. Die Totalisateurquoten auf die beiden Pferde betrugen 145 : 10 und 281 : 10 Frcs.

THEODOSIA, die dem Grafen Nicolaus Esterházy gehorige Tochter der *Soll ich?*, gewann am Montag das September-Verkaufsrennen in Hoppegarten leicht gegen *Fraglich* und *Bevormundung* in einem Felde von zwolf Pferden. Die Siegerin wurde um 6200 Mk vom Trainer J. Johnson gekauft. Vierundzwanzig Stunden spater lief *Interregnum* im Staatspreis III. Classe todtes Rennen mit *Motto* vor *Icarus*.

VOLTIGEUR legte vorgestern im Gaga-Rennen seine Maidenschaft ab. Sein leichter Sieg über *Secret*, *Cascata* und *Gyöngyos* stempelt ihn zu einem sehr guten Zweijahrigen, und darf man dem weiteren Auftreten des *Galaor*-Sohnes gewiss mit Spannung entgegensehen. Auf *Voltigeur* gab es übrigens mehr als 21faches Geld. Eine Quote von 106 : 5 fl. bei einem Felde von nur vier Pferden gehort wohl zu den aussersten Seltenheiten.

DER »SEPTEMBER-KALENDER« von Victor Silberer, welcher kürzlich erschienen ist, enthält die vollstandigen und genauen Resultate und statistischen Ergebnisse der sämmtlichen heuer bisher in Oesterreich-Ungarn gelaufenen Rennen, inclusive des Totiser Meetings. Der »September-Kalender« ist demnach für jeden Turffreund, insbesondere für die Besucher der Wiener September-Rennen ein wichtiger und sogar unentbehrlicher Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration. Preis 1 fl. ö. W. = 2 K.

UCCELLA, die Zweite hinter *Trivial* im Zukunfts-Preis in Baden-Baden, gewann vorgestern in Hoppegarten das Stuten-Biennial für Zweijahrige ohne Mühe gegen *Seemärchen* und *Panama*. Die gleichnamige Concurrenz für dreijahrige Stuten fiel an die Graditzerin *Waschfrau*, im Omnium siegte Graf Lacy Henckel's *Goldtochter*, im Ermunterungsrennen Fürst Hohenlohe-Oehringen's *Ulan* gegen *Juba*, den Bruder von *Hannibal* und *Leibgardist*, im Ostara-Rennen Herrn B. Naumann's *Friedrichsdor* und im Beruhigungs-Rennen Herrn v. Gundelfingen's *Sport*.

DER SIEG von *Flugschrift* im Handicap am Sonntag in Wien wurde natürlich in den deutschen Blattern mit Freude begrüsst. So schreibt die »Sp.-W.«: »Die *Arcadian*-Tochter, welche bekanntlich bereits in Baden-Baden recht gut gelaufen war, trug damit die Farben ihres Besitzers zu ihrem ersten, sympathisch begrüssten Siege in Oesterreich-Ungarn, nachdem die beiden vorjährigen Versuche mit *Rushlight* und der diesjahrige mit *Sujet mixte* im Przedswit-Handicap. sowie mit *Isolani* im Derby fehlgeschlagen haben. Mit hohen Erwartungen sieht man jetzt dem Laufen der beiden anderen Gundelfingen'schen Zweijahrigen, *Morgenthau* und *Fragonard*, entgegen. Namentlich der Letztere, der mit *Holyrood* todtes Rennen lief, musste am Donnerstag im Nil Desperandum-Rennen nicht geringe Chancen besitzen. Der Erfolg von *Flugschrift* ist ein recht günstiges Licht auf unsere Zweijahrigen zu werfen geeignet.« Der »D. Sp.« aussert sich folgendermaassen: »Der Erfolg der in deutschem Besitz befindlichen Stute kam den Wienern ziemlich überraschend, da der Totalisateur den Erfolg mit mehr als vierzehnfachen Odds für den Sieg und mehr als vierfachen Odds für den Platz honorirte. Beim Erfolge von *Flugschrift* erinnert man sich übrigens der Leistungen ihrer Mutter *Renata* in Deutschland, wo die damals im Besitz des Grafen H. Henckel sen befindliche Tochter des *Giles I.* 1889, also in ihrem zweiten Lebensjahre, von fünf Rennen drei gewann, stets dabei die Eigenschaften einer Fliegerin entwickelnd. Die Tochter der *Renata* scheint aber der Mutter in ihren Leistungen überlegen zu werden.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, September-Meeting 1895.

Sechster Tag. Donnerstag den 19. September. ½2 U.

I. VERKAUFS-HÜ. R. 2800 K. 3j. 2400 M.

Terebes	67	Kg.	My Darling	60	Kg.
Tricky Boy	63½	»	My-own	63½	»
Tim-Tam	60	»	Szikra	63½	»
Serezaner	63½	»	Abassi	60	»
Gavaller	67	»	Chitty	60	»
Hütelen	63½	»	Madrillena	63½	»
Toros	63½	»	Eccola	63½	»

II. NIL DESPERANDUM-R. 6800 K. 2j. 1300 M.

Jap	60	Kg.	Gyongyos	58½	Kg.
Ganache	58½	»	Tokölyi	56	»
Cilia	57	»	Flori	56	»
Helenor	58½	»	To-on	53½	»
Fragonard	53½	»	Vignola	53½	»
Proponent	56	»	Mirakel	57	»
Rémes	53½	»	Bentinck	53½	»
Czigany-legény	58½	»	Coulisse	58½	»
Meddler	56	»	Ethelswitha	57	»
Nizam	58½	»	Vyborny	56	»

III. HANDICAP 2800 K. 2400 M.

Prior 3j.	62	Kg.	Madrillena 3j.	52½	Kg.
Pecsovics 4j.	59½	»	Bursch 3j.	51	»
Gogerl 3j.	56½	»	Vasvar 3j.	51	»
Bohócz 3j.	56½	»	Amulet 4j.	49½	»
Fadian 3j.	56½	»			

IV. MAIDENR. 2800 K. 2j. 1000 M.

AgnesPrimrose-H.	56	Kg.	Gentleman	56	Kg.
Briollet	56	»	Vanda	54½	»
Supplement	56	»	[illegible]	56	»
Fatalist	56	»	Vertinguette	54½	»
Gugerl	56	»	Pamela	54½	»
Fitness	54½	»	Carotteuse	54½	»
Fragonard	56	»	Miss Candlestick	54½	»
Kingly	56	»	Clarinettist	56	»
Sorella	54½	»	Ráró	[illegible]	»
Navarraise	54½	»	Spurit[illegible]	56	»

V. GR. WIENER HCP. 17.000 K. 1600 M.

Párallan 3j.	65	Kg.	[illegible] j.	[illegible]	Kg.
Perle d'or 4j. (incl. 2½ Kg. mehr)	65	»	Glauca 4j.	53½	»
Kezdet 3j. (incl. 4 Kg. mehr)	63	»	Blondine 3j.	52½	»
Panama 4j.	62½	»	Szemre való 3j.	52½	»
Margit 3j.	61½	»	Nono 3j.	52½	»
Almos 4j.	60	»	Beesheap 3j.	50½	»
Toreador 3j.	59	»	Kritik 3j	50½	»
Vedero 3j. (incl 2½ Kg. mehr)	56½	»	Nepdal 5j.	50	»
Bulgarian 3j.	54	»	Folichonne 3j. (incl. 2½ Kg. mehr)	49	»
			Mimi Pinson 3j.	49	»
			Chance 3j.	46½	»

VI. VERKAUFSR. 2800 K. 1300 M.

Maharadsa 3j.	50	Kg.	Napagedl 3j.	52	Kg.
Mindenes 4j.	58½	»	Vinetta 3j.	52½	»
Maupel 3j.	51½	»	Leonidas 5j.	55½	»
Hedwig 3j.	49½	»	Madrillena 3j.	54	»
Wilis 3j.	49½	»	Arlington 3j	55	»

VII. ET CAETERA-ST.-CH. Hcp. 4800 K. 4800 M.

Ischl a.	82½	Kg.	Bajazzo 4j.	63	Kg.
Crackshot 5j	73	»	Alfoldi 4j.	61½	»
Velocipede 5j.	70½	»	Valuta II. 4j.	60	»

NENNUNGEN.

Wien, September-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 22. September.

I. HANDICAP. 2800 K. 1200 M. 18 U.

E. Dreher's 3j. F.-St *Zuckerbrot.*
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik* und 3j. br. H. *Norton.*
W. Ritt. v. Postruski's 3j. br. St. *Zazula.*
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Bursch.*
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Eccola* und 3j. F.-St. *Rayon d'or.*
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Janicsár* und 3j. dbr. St. *Corinna.*
N. v. Szemere's 3j. schw. H. *Branyiczkó* und 3j. br. St. *Grandezza.*
Capt. George's 3j. F.-St. *Blondine.*
R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Ambrosia.*
Rittm. A. v. Jekey's 3j. dbr. St. *Madrillena.*
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret*
A. R. v. Lederer's 4j. F.-H *Mammon.*
A. v. Harkanyi's 3j. br. H. *Arlington* und 3j. F.-H. *Bohócz.*

VI. GR. HCP.-HÜ.-R. 7000 K. 3j. 2400 M. 17 U.

A. Dreher's br. H. *Gogerl*, br. St. *Geh' weg* und F.-St. *Irmgard.*
E. Dreher's F.-St. *Zuckerbrot.*
L. v. Krausz' F.-St. *Irénke.*
Gf. A. Apponyi's F.-St. *Alegretta* und F.-St. *Eccola.*
Gf. G. Andrassy's br. H. *Terebes.*
Fürst Fr. Auersperg's F.-H. *Conti* und br. H. *Tricky Boy.*
Gf. Mor. Esterhazy's br. St. *Angostura.*
R. Lebaudy's br. H. *Báthory*, F.-H. *Toborsó*, F.-H. *Vicine* und F.-St. *Kritik.*
Grafin Liv. Zichy's br. H. *Panajotti.*
Comp. I. M.'s F.-H. *Gavaller*

VII. HADNAGY-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4000 M. 8 U.

Fürst Esterhazy's 5j. dbr. H. *Velocipede.*
Gf. Em. Esterhazy's 4j. F.-St. *Banya.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena.*
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot* und 4j. br. W. *Fenegyerek* (Hblt.).
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi.*
Lt. R. Gormasz' 4j. br. H. *Bajazzo.*
Gf. St. Károlyi's 4j. F.-St. *Valuta II.*

RESULTATE.

Wien, September-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Dienstag den 17. September.

I. HÜRDENR. Hcp. 2800 K. 2800 M.

Fürst Esterhazy's 4j. F.-H. *Barát* v. Balvany—Kedvencz, 77½ Kg. (Earl) . . . . G. Williamson 1
A. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes*, 62½ Kg. E. Geoghegan 2
C. Wackerow's 4j F.-St. *Amulet*, 72 Kg. . . . . May 3

Tot.: 71:50. Platz: 24:25 und 25:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Diogenes*, 23 *Amulet.* Wett.: 2 auf *Barát*, 2½ *Amulet*, 6 *Diogenes.* Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 2000, 800 K., 210 K. der Renncasse.

II. HANDICAP 2800 K. 1300 M.

N. v. Szemere's 3j. br. St. *Grandezza* v. Vinea—Grille, v. Laneret, 49 Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
C. Wood's 3j. F.-H. *Nemoda Buda*, 52 Kg. . Hyams 2
Bar. N. Rothschild's 4j. br. H. *Barinkay*, 48½ Kg. Rawlinson 3
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-St. *Metella*, 58½ Kg. S. Bulford 4
A. R. v. Lederer's 4j. F.-H. *Mammon*, 60 Kg. Wilton 0
W. R. v. Postruski's 3j. br. St. *Zazula*, 51½ Kg. Ibbett 0
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'or*, 47 Kg. Brown 0
E. Dreher's 3j. F.-St. *Zuckerbrot*, 46 Kg. . . Peasnall 0

Tot.: 372 50. Platz: 46:25, 35:25 und 57:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Nemoda Buda*, 40 *Metella*, 44 *Barinkay*, 45 *Zazula*, 76 *Rayon d'or*, 86 *Mammon*, 97 *Zuckerbrot.* Wett.: 1½ *Nemoda Buda*, 3½ *Metella*, 6 *Grandezza*, 10 *Barinkay* und *Zazula*, 12 die Uebrigen. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte, eine Kopflange vor *Metella.* Werth: 1920, 800 K., 700 K. der Renn[illegible]

III. GAGA-R. 4800 K. 1100 M.

R. Wahrmann's 2j. schwbr. H. *Voltigeur* v. Galaor—Voltige, 50 Kg. (Vivian) . . . . Ibbett 1
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret*, 61½ Kg. W. Smith 2
Bar. G. Springer's 2j. dbr. St. *Cascata*, 51 Kg. Hyams 3
J. v. Jankovich-Besán's 2j. br. St. *Gyongyos*, 51 Kg. Peake 0

Tot.: 1069:50. Platz: 121:25 und 50:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *Gyongyos*, 18 *Secret*, 37 *Cascata.* Wett.: 2 auf *Gyongyos*, 4 *Secret*, 10 *Cascata*, 12 *Voltigeur.* Leicht mit einer halben Lange gewonnen, zwei Längen zuruck die Dritte. Werth: 4000, 800 K., 220 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFSR. 2800 K. 3j. 1600 M.

Rittm. Ldgf. Furstenberg's F.-St. *Madelaine* v. Aaron—Matutina, 1600 K., 47½ Kg. (Zsombok) . . Brown 1
A. v. Pechy's br. St. *Phryne*, 4000 K., 53½ Kg. S. Bulford 2
Gf. St. Siemienski's F.-H. *Napagedl*, 4000 K., 55 Kg. Adams 3
Gf. A. Hadik-Barkóczy's schwbr. St. *Justa*, 1200 K., 46½ Kg. . . . . Cleminson 4
Capt Dark's br. H. *Maharadsa*, 2800 K., 52 Kg. Maiden 5
F. R. v. Scazighino's F.-St. *Ninon*, 4000 K., 53½ Kg. Ibbett 6
Gf. A. Henckel's br. St. *Gelinotte*, 3200 K., 51½ Kg. Rawlinson 7
Mr. Rose's br. St. *Marie Brizard*, 4000 K., 53½ Kg. Hyams 8
L. v. Krausz' schw. St. *Giza*, 4030 K., 53½ Kg. Frank Hesp 9

Tot.: 386:50. Platz: 51:25, 39:25 und 40:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Napagedl*, 21 *Phryne*, 35 *Giza*, 46 *Justa*, 48 *Gelinotte*, 64 *Marie Brizard*, 84 *Maharadsa*, 135 *Ninon.* Wett.: 3 *Phryne*, 4 *Napagedl*, 5 *Justa*, 6 *Giza*, 10 *Gelinotte* und *Madelaine*, 12 die Uebrigen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; eine Kopflange zuruck der Dritte, ebensoweit vor der Vierten. Die Siegerin wurde um 3100 K. von Baron Gustav Springer erstanden. Werth: 1980, 1550 K., 940 K. der Renncasse.

V. PR. V. DROHOWYZE. 9000 K. 3200 M.

Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 65 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
A. Dreher's 3j. br. H. *Gogerl*, 50 Kg. . . Rawlinson 2

Tot.: 51:50. Auf *Gogerl* entfallende Quote: 24. Keine Wetten. Verhalten mit zwei Langen gewonnen. Werth: 8000, 1000 K., 100 K. der Renncasse.

VI. HANDICAP. 2800 K. 2j. 1200 M.

Gf. A. Apponyi's dbr. H. *Joker* v. Kegy-úr—Julie, 59 Kg. (Adams) . . . . Adams 1
Gf. L. Forgach' br. St. *Belle Minette*, 55 Kg. Wilton 2
N. v. Szemere's br. St. *Kegyasszony*, 52½ Kg. Cleminson 3
Bar. G. Springer's br. H. *Benoiton*, 53 Kg. . . Hyams 4
C. Wood's br. H. *Vyborny*, 59 Kg. . . . . Bowman 0
A. R. v. Lederer's F.-St. *Flori*, 59 Kg. . Frank Hesp 0
Dess. F.-H. *Tökölyi*, 56 Kg. . . . . Brown 0
R. Wahrmann's br. St. *Princesse de Galles*, 54 Kg. Ibbett 0
E. Paget's F.-H. *Mirador*, 54 Kg. . . . . . Maiden 0
A. Dreher's F.-St. *Ruab'n*, 52 Kg. . . . . . Huxtable 0
Gf. A. Zichy's br. H. *Hirnök*, 49 Kg. . . . . Peake 0
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Coriolan II.*, 47½ Kg. Prudames 0
Mr. Pond's F.-St. *Buzavirág*, 45 Kg. . . MacFarlane 0

Tot.: 450:50. Platz: 59:25, 57:25 und 54:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Kegyasszony*, 37 *Ruab'n*, 38 *Hirnök*, 42 *Belle Minette*, 56 *Benoiton*, 67 *Vyborny*, 72 *Princesse de Galles*, 80 *Flori* und *Tökölyi*, 87 *Buzavirág*, 126 *Coriolan II.*, 151 *Mirador.* Wett.: 3 *Kegyassaony*, 6 *Joker*, 7 *Hirnök*, 8 *Belle Minette*, *Benoiton*, *Ruab'n*, *Tökölyi* und *Vyborny*, 12 *Buzavirág*, *Coriolan II.* und *Princesse de Galles*, 14 *Flori*, 20 *Mirador.* Sicher mit einer Halslange gewonnen; zweieinhalb Längen zuruck die Dritte. *Benoiton* Vierter. Werth: 1920, 800 K., 1210 K. der Renncasse.

VII. VERKAUFS-ST.-CH. 2800 K. 4000 M.

F. Ritt. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Damon* v. Verneuil—Fee, 5000 K., 64 Kg. (J. Pache) . . E. Geoghegan 1
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 4j. F.-H. *Juan*, 4000 K., 63 Kg. Salter 2
Obl. O Calm's 5j F.-H. *Athleta*, 3000 K., 67½ Kg. Fk. Hesp 3

Tot.. 94:50 Platz: 34·25 und 52:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Athleta*, 29 *Juan.* Wett.: 1¼ *Damon*, 2 *Athleta*, 3 *Juan.* Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; schlechter Dritter. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 2000, 800 K., 60 K. der Renncasse.

Berlin-Hoppegarten, Herbst-Meet. 1895.

Erster Tag. Montag den 16. September.

I. ERMUNTERUNGS-R. 3000 Mk. 1000 M.

W. Hiestrich's 2j. br. St *Kassandra* v. Fulmen—Millicent, 55 Kg. (F. Althof) . . . . Warne 1
Frh. v. Falkenhausen's 2j. br. St. *Koryphae*, 55 Kg. Busby 2
G. v. Bleichröder's 2j. br. St. *Karikiri*, 55 Kg. Huxtable 3
Graditz' 2j. br. St. *Morgenstunde*, 55 Kg. . Ballantine 4
Mariahall's 2j. F.-St. *Nix is*, 55 Kg. . . . Robinson 5
Graditz' 3j. br St. *Ballade*, 65 Kg. . . . . . . Elliot 0
Hptm. v. Blottnitz' 3j. br. St. *Sieglinde*, 65 Kg. E. Martin 0
v. Gundelfingen's 2j. F.-St. *Cypresse*, 56½ Kg. Barker 0
E. Lindner's 2j. br. St. *Stiftsdame*, 55 Kg. . Harvey 0
B. Naumann's 2j. F.-St. *Khamseen*, 55 Kg T. Hibberd 0
Frh. Ed. v. Oppenheim's 2j. F.-St. *Furstin*, 55 Kg. Sharpe 0
Gf. Plessen-Ivenack's 3j. br. St. *Ameise*, 65 Kg. Hartley 0
Hptm. R. Spiekermann's 3j. br. St *Santa Lucia*, 65 Kg. G Sear 0
H. v Wrede's 2j. dbr St. *Amecke*, 55 Kg. . Heckford 0

Tot.: 76:20. Platz: 76:50, 71:50 und 131:50. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; einen Hals zuruck die Dritte, eine Lange vor der Vierten. Werth: 3000, 984, 376 Mk.

II. STAATSPREIS I. CL. 10.000 Mk. 2800 M.

C. v. Lang-Puchhof's 4j. F.-St *Migräne* v. Flageolet—Mocassin, 60½ Kg (A. Beeson) . . . Robinson 1
V. May's 3j br. H. *Armbruster*, 55 Kg. . . . Sharpe 2
Hptm. v. Blottnitz' 4j. br. H. *Sperber*, 62 Kg. E. Martin 3

Tot.: 82:20. Sehr leicht mit drei Viertellangen gewonnen; vier Langen weiter zuruck der Dritte. Werth: 11.650, 1650 Mk.

III. RENARD-R. 28.000 Mk. 2j. 1200 M

Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Ulema* v. Fitz James—Mosque, 56 Kg. (H. Brown) . . . . Warne 1
Frh. v. Oppenheim's F.-H. *Monte Carlo*, 57½ Kg. Sharpe 2
v. Gundelfingen's F.-H. *Seeadler*, 53 Kg. . . . Hartley 3
v Tepper-Laski's F.-St. *Mission*, 51½ Kg. H. Madden 4
V. May's br H. *Dahlmann*, 54½ Kg. . . E. Martin 0

Tot.: 35:20. Platz: 58:50 und 72:50. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte, zwei Langen vor der Vierten. Werth: 20.775, 4600, 1600, 600 Mk.

IV. STAATSPR. IV. CL. 1500 Mk 3j. 2400 M.

Mariahall's br. H. *Calculant* v. Pancake—Catania, 55 Kg. (A. Beeson) . . . . Robinson 1
v Gaudecker's br. H. *Abendstern*, 55 Kg. . . Busby 2
Max' F.-St. *Pfalz*, 53½ Kg. . . . . Ballantine 3

Tot.: 24:20. Im Handgalopp mit einer halben Lange gewonnen; zehn Langen zuruck die Dritte. Werth: 1575, 75 Mk.

V. SEPTEMBER-VERKAUFS-R. 2000 Mk. 2j. 1000 M.

Gf. Nic. Esterhazy's F.-St. *Theodosia I.* v. Theodore—Soll ich, 3000 Mk., 48½ Kg. (A. Beeson) Barton 1

Frh. v. Reinhardt's dbr. St. *Fraglich*, 4000 Mk, 51 Kg. E. Martin 2
v. Gundelfingen's schwbr. St. *Bevormundung*, 3000 Mk., 50 Kg. . . . . Huxtable 3
Dess. F.-St. *Vorhand*, 4000 Mk., 51 Kg. . . Hartley 4
Dess. br. St. *Sordine*, 2000 Mk., 46 Kg. . . . Sands 0
Maj. v. Boddien's br. St. *Zukunft*, 4000 Mk., 51 Kg. H. Madden 0
H. v. Kotze's schw. H. *Trotz*, 3000 Mk., 50 Kg. Warne 0
Capt. Lumley's br. H. *Königs-Ulan*, 3000 Mk., 50 Kg. Heckford 0
Lt. Meincke's br. St. *Epheu*, 2000 Mk., 46 Kg. Blaczek 0
Nemo's br. St. *Selera*, 2000 Mk., 46 Kg. . . . Little 0
W. Schone's br. St. *Graciosa*, 2000 Mk., 46 Kg Schlaefke 0
H. v. Treskow's br. St. *Oberwasser*, 4000 Mk., $51\frac{1}{2}$ Kg. Sharpe 0

Tot. 52 : 20 Platz: 83 : 50, 93 : 50 und 223 : 50. Im Canter mit drei Langen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte, eine Lange vor der Vierten. Die Siegerin wurde fur 6200 Mk. vom Trainer G. Johnson gefordert. Werth: 2450, 240 Mk.

VI. WAHLSTATT-HCP. 3000 Mk. 2000 M.

Gf. L. Henckel's 3j. br. St. *Goldtochter* v. Albion—Gouvernante, $49\frac{1}{2}$ Kg. (R A. Waugh) . . . . Warne 1
H. v. Treskow's 5j. F.-H *Mark Twain*, 60 Kg Ballantine 2
Freih. v. Hartogensis' 3j. br. H *Trumpeter*, 65 Kg. E. Martin 3
K. v. Tepper-Laski's 3j. F.-St. *Balldame*, $45\frac{1}{2}$ Kg. Blaczek 4
W. Hiestrich's 6j. br. H. *Mars*, $61\frac{1}{2}$ Kg. Robinson 0

Tot.: 32 : 20. Platz: 66 : 50 und 130 : 50 Leicht mit drei Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 3000, 684, 236 Mk

VII. NIKLOT-R 3000 Mk. 1600 M.

B. Naumann's 5j. dbr. H. *Friedrichsdor* v. Kisbér—Formica, $65\frac{1}{2}$ Kg. (F. Althof) . . . . . Robinson 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. F.-St *Tereska*, $55\frac{1}{2}$ Kg. Warne 2
Burckhart's 3j. dbr. St. *Morgengabe*, 53 Kg. Sharpe 3
v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Robert*, 57 Kg. . . Barker 4
Freih. E. v. Furstenberg's 4j. F-H. *Herold I.*, 62 Kg. Busby 0
E. Lindner's 3j. dbr. H. *All Right*, 57 Kg. Ballantine 0

Tot.: 63 : 20. Platz: 83 : 50 und 102 : 50. Leicht mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte, anderthalb Langen vor dem Vierten. Werth: 3000, 508, 172 Mk

Pasewalk 1895.

Zweiter Tag. Sonntag den 15. September.

PASEWALKER ST.-CH 1500 Mk. 4000 M.

Gf. N. Esterházy's a. br. St. *Et caetera* v. Town Moor—Fair and Square, 80 Kg. (W. Bié) Hptm. Freih. v. Reitzenstein 1
Lt. Gf. Westphalen's 4j. F.-H. *Sturm*, 73 Kg . . Bes. 2
Maj. v. Kramsta's a. F.-St. *Miss Kent*, $79\frac{1}{2}$ Kg. Lt. v. Arnim 3

Im Canter mit einer Lange gewonnen; zehn Längen zurück die Dritte. Werth: 1440, 201, 114 M.

Bois de Boulogne, Herbst-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 15. September.

PRIX ROYAL OAK. 50.000 Frcs 3j. 3000 M.

Ch. Bartholomew's F.-H. *Bombon* v. Richelieu—Bavarde, 56 Kg. . . . . E. Watkins 1
R. Carter's br. St. *Hodierne*, $54\frac{1}{2}$ Kg. . . . . Jones 2
Bar. Schickler's br. H. *Le Justicier*, 56 Kg. . French 3
Dess. F.-H. *Le Sagittaire*, 56 Kg. . . . . . . Bowen 0
R. Carter's F.-H. *Montlhéry*, 56 Kg. . . Bridgeland 0

Tot.: 145 : 10. Platz: 25 : 10 und 24 : 10. Wett.: 3 auf *Le Justicier*, 5 *Le Sagittaire*, 8 *Hodierne*, 40 *Bombon* und *Montlhery* Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; drei Viertellangen zurück der Dritte. Werth: 66.800, 4000 Frcs.

OMNIUM. Hcp. 25.000 Frcs. 2400 M.

A. Lavis' 4j. br. H. *Beffroi* v. Monarque—La Scala, $49\frac{1}{2}$ Kg. (Bes) . . . . J. Cooke 1
Ch. Bartholomew's 4j. F.-St. *Ghislaine*, 57 Kg. E. Watkins 2
M. v. Gheest's 3j. F.-St. *Marine*, 48 Kg. . Bridgeland 3
E. v. St. Alary's 4j. br. H. *Vigoureux*, $56\frac{1}{2}$ Kg. Rolfe 4
H. Gibson's 5j. dbr. H. *Le Midi*, 56 Kg. . . Rickaby 0
E. de La Charme's 4j. br. H. *Farouche*, $55\frac{1}{2}$ Kg. Dodge 0
J. Prat's 5j. F.-H. *Druide*, $55\frac{1}{2}$ Kg. . . . . . Brown 0
R. Count's 4j. br. H. *Sterlet*, $53\frac{1}{2}$ Kg. . . . . Dodd 0
H. Delamarre's 4j. F.-St. *Excuse*, $53\frac{1}{2}$ Kg. A. Childs 0
H. Ridgway's 3j. F.-H. *Arioviste*, 53 Kg. . . . Bowen 0
Ch. Mars-Brochard's 4j. br. St *Lobelia*, $51\frac{1}{2}$ Kg. Bradford 0
Gf. Berteux' 3j. F.-H. *Divan*, 51 Kg. . . . W Pratt 0
P Aumont's 3j. br. H. *Heros*, 49 Kg. . . J. Watkins 0
H. Ridgway's 4j. br. St. *Couronne*, $47\frac{1}{2}$ Kg. F. Gooch 0
Ch. Bartholomew's 3j. br. H. *Fructidor II.*, 47 Kg. Ch. Liddiard 0
v. Gheest's 4j. dbr. St. *Financière*, $46\frac{1}{2}$ Kg. . Alsopp 0
R. Carter's 3j. br. St *Esereht Be*, 46 Kg. . Taylor 0
M. Lebaudy's 3j. dbr. H. *Diable*, 46 Kg. . . Madden 0
J. Nicolopulo's 3j. br. H. *Janoun*, $45\frac{1}{2}$ Kg. . Holmes 0
H. Delamarre's 3j. br. St. *Guinguette*, 43 Kg. Brookbanks 0
Dess. 3j. br St. *Clidonie*, 43 Kg. . . . . . . Childs 0
J. Arnaud's 3j. br. H. *Marceau II.*, $42\frac{1}{2}$ Kg. . Voller 0

Tot.: 281 : 10. Platz: 105 : 10, 46 : 10 und 93 : 10. Wett.: 8 *Ghislaine*, 10 *Le Midi*, 12 *Arioviste*, *Financière* und *Janoun*, 16 *Sterlet*, *Divan*, *Heros*, *Fructidor II.* und *Guinguette*, 20 *Farouche*, *Druide* und *Beffroi*, 25 *Marine*, *Esereht Be* und *Clidonie*, 33 *Excuse*, 40 *Vigoureux*, *Lobélia*, *Couronne* und *Marceau II.*, 50 *Diable*. Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zurück die Dritte, dieselbe Distanz vor dem Vierten. Werth 41.200, 3000, 1500 Frcs.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1895.

Funfter Tag. Dienstag den 17. September.

Die schonen Herbsttage, die man sich erhofft hatte, wollen nicht kommen. Auch am Dienstag war, wenn es auch gerade nicht regnete, das Wetter nichts weniger als schon. Trotzdem war der Besuch der Freudenau ein relativ guter, ein Zeichen, dass das Publicum wieder in die Hauptstadt eingerückt ist. Dabei war das Programm nicht einmal besonders verlockend; es versprach viel weniger, als es thatsachlich bot. Es brachte im Gaga-Rennen die grösste Ueberraschung, die es in diesem Meeting gegeben: das vollstandige Versagen von *Gyongyös* und den Sieg von *Voltigeur*, der in wesentlich schlechterer Gesellschaft dreimal unplacirt gelaufen war Hatte *Gyöngyös* ihren Anhang total im Stiche gelassen, so brauchten dafür die Freunde *Or-vert's* im Preis von Drohowyze nicht einen Moment um ihre Wetten zu bangen. Der *Bend Or*-Sohn hielt seinen einzigen Gegner *Gogerl* die ganze lange Reise über sicher und schlug ihn dann ganz nach Gefallen. Auch in den beiden Hindernissconcurrenzen blieben die Favorits siegreich — *Barát* im Hürdenrennen und *Dämon* in der Verkaufs-Steeple-chase — in den ubrigen Rennen aber blieben durchwegs minder gewettete Pferde siegreich, so *Grandezza* im Handicap, *Madelaine* im Verkaufsrennen und *Joker* im Handicap der Zweijahrigen.

Im Hürdenrennen war *Bardt* der Erwahlte des Publicums; der Hengst wurde mit grossen Betragen aus dem Markte genommen. Sonst wurde nur noch *Amulet* gewettet. *Diogenes* startete als Aussenseiter. Nach gegebenem Zeichen ging *Diogenes* vor *Barát* und *Amulet* mit der Führung davon. Gegenuber den Tribünen waren die Pferde durch Tageslicht getrennt, bis sich das Feld nach dem Meilenstart weit auseinander zog In der kurzen Wand rückte *Barát* zu *Diogenes* auf, dagegen war *Amulet* bereits aussichtslos geschlagen. *Diogenes* musste dann im Einlaufe energisch aufgefordert werden, um sich neben *Bardt* halten zu können, der vor den Tribünen vorging und sehr leicht mit zwei Langen gewann. *Amulet* kam weit zurück als Dritte ein.

Nemoda Buda ging im Handicap mit den besten Aussichten auf Erfolg vor *Metella* und *Grandezza* an den Pfosten. *Mammon*, *Zazula*, *Barinkay*, *Rayon d'or* und *Zuckerbrot* fanden nur vereinzelte Nachfrage. Nach kurzer Verzögerung fiel die Flagge und waren *Zuckerbrot*, *Mammon*, *Grandezza* und *Nemoda Buda* am schnellsten auf den Beinen. *Zazula*, *Rayon d'or* und *Metella* galoppirten im zweiten Treffen. Vor dem Guldenplatze waren *Zuckerbrot*, *Mammon*, *Barinkay* und *Nemoda Buda* noch immer vorne. Von diesem Quartett waren *Zuckerbrot* und *Mammon* bald geschlagen, dagegen wurden *Grandezza* und *Metella* vorgeworfen. Es kam vor den Tribünen zwischen *Barinkay*, *Nemoda Buda* und *Grandezza* zu einem kurzen Gefechte, das schliesslich *Grandezza* leicht mit einer halben Lange gegen *Nemoda Buda* zu ihren Gunsten entschied. Eine Lange hinter *Nemoda Buda* und einen Kopf vor *Mammon* war *Barinkay* Dritter.

Im Gaga-Rennen traten der heissen Favoritin *Gyöngyös* nur drei Rivalen entgegen, *Secret*, *Cascata* und *Voltigeur*, die aber sammtlich vernachlassigt blieben. Als der Starter das Feld entliess, schoss sofort *Secret* in Front vor *Voltigeur* und *Cascata*, wahrend *Gyongyos* etwas zurücklag. Ohne Aenderung ging es bis zur Distanz, dort war zuerst *Cascata* geschlagen, gleich darauf sah man aber auch den Reiter der Favoritin die Peitsche hoch nehmen. Trotzdem kam *Gyongyos* nicht einmal an *Cascata* heran und blieb durchwegs Letzte. Vor dem Guldenraume ging auch *Secret*, der bis dahin eine Lange vor dem Felde war, in Nöthen, und nun rückte plötzlich *Voltigeur* zu ihm auf, erreichte den Dreijahrigen kurz vor dem Ziele und schlug ihn leicht um eine halbe Lange; zwei Langen hinter *Secret* ging *Cascata* als Dritte durch's Ziel vor *Gyongyos*.

Im Verkaufsrennen machte man *Phryne*, mit Rucksicht auf ihr gutes Laufen am Sonntag, zur Favoritin; in zweiter Linie wurden noch *Justa* und *Madelaine* gewettet, *Maharadsa*, *Gelinotte*, *Giza*, *Marie Brizard*, *Ninon* und *Napagedl* blieben ganz vernachlassigt. Beim zweiten Versuch gelang der Ablauf, bei dem sofort *Napagedl* in Front ging vor *Giza* und *Madelaine*. Nach ungefahr hundert Metern schob sich *Marie Brizard* zuerst auf den dritten, dann auf den zweiten Platz vor. In ziemlich scharfer Pace, die vier Ersten gut beisammen, die Anderen auseinandergezogen, mit *Phryne* als Letzter, absolvirte das Feld die kurze Wand. Um die Ecke kam noch immer *Napagedl* als Erste vor *Marie Brizard*, *Giza* und *Madelaine*, dann war *Giza* geschlagen und fiel ganz aus dem Rennen, dagegen schob sich *Gelinotte*, gefolgt von *Phryne*, vor Bei der Distanz waren die Jockeys aller Pferde, *Madelaine* ausgenommen, am Reiten, und gleich darauf ging *Madelaine* an die Spitze des Feldes vor *Napagedl*. Vor dem Guldenplatze kamen zwar *Phryne* und hinter ihr *Justa* machtig auf, *Phryne* vermochte auch *Napagedl* zu erreichen, der Führenden aber konnte sie nicht in die Nahe kommen. *Madelaine* gewann leicht mit drei Langen gegen *Phryne*, die *Napagedl* gerade noch um einen Kopf schlug, wahrend *Justa* um nicht mehr zurück Vierte war.

Der Preis von Drohowyze war für *Or-vert* kaum mehr als ein scharferer Galopp in Begleitung von *Gogerl*. Der Springer'sche Hengst liess sich bis zur Distanz führen, dann ging er vor und schlug *Gogerl* verhalten mit zwei Langen.

Kegyasszony, *Ruab'n*, *Hirnök*, *Joker* und *Vyborny* wurden im Handicap etwas starker gewettet. *Flori*, *Tokölyi*, *Belle Minette*, *Princesse de Galles*, *Mirador*, *Benoiton*, *Coriolan II.* und *Buzavirág* blieben dagegen weniger beachtet. Nach kurzem Aufenthalt beim Start ertönte endlich das Zeichen und sah man die Farben von *Joker*, *Vyborny*, *Kegyasszony* und *Mirador* in Front. *Tökölyi* und *Hirnök* lagen etwas zurück an der Aussenwand. Ohne Veranderung kamen die Pferde bis zu der Distanz, wo zuerst *Mirador* und dann *Vyborny* zurückfielen, dagegen wurden *Belle Minette* und *Benoiton* vorgeworfen. *Joker* hatte aber einstweilen einen kleinen Vorsprung erlangt, und obwohl *Belle Minette* vor den Tribünen einen Angriff machte, konnte sie *Joker* doch nicht erreichen, der sicher mit einer Halslange vor *Belle Minette* als Erster das Ziel passirte. Zweieinhalb Langen zuruck wurde *Kegyassony* Dritte vor *Benoiton*.

Damon wurde vor *Athleta* in der Verkaufs-Steeple-chase vom Publicum auf den Schild erhoben. *Juan* wurden nur Aussenseiterchancen eingeraumt In der Ordnung *Damon*, *Athleta* und *Juan* gingen die Pferde vom Ablaufspfosten weg und kamen in dieser Reihenfolge in ziemlich weiten Abstanden durch die Schleife zum Tribünensprung. Nachdem dieser genommen, ging *Juan* an *Athleta* vorbei, welch Letzterer vom Meilenstart überhaupt nicht mehr recht mitkonnte und immer weiter zuruckfiel. *Juan* dagegen verbesserte seine Stellung immer mehr, so dass er in der kurzen Wand neben *Damon* lag. *Damon* schuttelte seinen Gegner jedoch noch vor dem Einbiegen in die Gerade ab und gewann schliesslich sehr leicht mit anderthalb Langen. Als schlechter Dritter folgte *Athleta*.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1895.

Ort	Datum		Rennen	Distanz		Preis	
Wien:	19.	Sept	Nil Desper.-R.	1300	M	6.800	K.
»	19.	»	Gr. Wiener Hcp.	1600	»	17.000	»
»	22.	»	Jubilaumspreis	2400	»	50.000	»
»	22.	»	Gr. Hcp.-Hü.-R.	2400	»	7.000	»
»	24.	»	Verneuil-Hcp. .	1200	»	12.000	»
»	24.	»	Brigant.-St.-ch.	5600	»	6.800	»
Budapest:	29.	»	Hatvaner Preis	1300	»	11 000	»
»	1.	Oct.	October-Hcp. .	1600	»	8.800	»
»	3.	»	St. Leger . . .	2800	»	45.000	»
»	5.	»	Pz. Wales-Hcp.	1400	»	10.000	»
»	6.	»	Jockey-Club-Pr.	2800	»	21.000	»
»	8.	»	Gr. Hcp. d. Zweij.	1400	»	6.500	»
»	8.	»	Offenes Hcp. .	1600	»	6.000	»
»	8.	»	Versuchsrennen	950	»	6 000	»
»	10.	»	Totalisat.-Hcp.	2600	»	24.000	»
»	13.	»	St. Ladislaus-Pr.	1400	»	42 000	»
Wien:	15.	»	Pr. von Radautz	2400	»	11.000	»
»	17.	»	Abonnent-Hcp.	1200	»	7.000	»
»	20.	»	Austria-Pr. . .	1300	»	100 000	»
»	20.	»	October-St.-ch.	6400	»	10.000	»
»	22.	»	Primas II.-R	2800	»	12.000	»
»	24.	»	Abschieds-Hcp.	2000	»	12.000	»
»	24.	»	Nevtelen-Hü.-R.	2400	»	10.000	»
»	27.	»	Pity the blind-R.	1200	»	6 800	»
»	27.	»	Henckel-Mem.	1200	»	24.000	»
Pardubitz:	1.	Nov.	Gr. Pard. St.-ch.	6400	»	25.000	»
»	3.	»	Pr. v. Nemoschitz	3200	»	11.000	»
»	3.	»	Elbe-Preis . .	2400	»	6 600	»

NOTIZEN.

JOS. KAPOSI, ein Reitbursche beim Trainer John Reeves, erhielt fur das Jahr 1895 die Reitlicenz für Flachrennen.

MORGEN ist Nennungsschluss für die Rennen des Krakauer Herbst-Meetings, welches bekanntlich der Galizische Herrenreiterclub veranstaltet.

IN HOROWITZ fand am 8. September das Rennen des k. und k. Dragonerregiments Kaiser Franz Nr. 1 unter lebhafter Betheiligung bei schönstem Wetter statt. Die einzelnen Hindernissrennen wurden schneidig geritten. In der Kleinen Officiers-Steeple-chase siegte Rittmeister Freiherr v. Unterrichter's *Sarga*, das Hürdenrennen fiel an Oberlieutenant Baron Gudenus' *Abugress*, und die Grosse Officiers-Steeple-chase brachte der alte *Kisbiró* des Lieutenant Richard Farber heim.

BRIEFKASTEN.

G. v. M. in Kl. — Es gibt zwei Pferde in England namens *Tonic*. Das eine ist ein fünfjahriger Wallach von Walter a. e. Sensation-Stute, wahrend das andere ein dreijahriger Hengst von Merry Hampton—Danvita ist.

L. v. G. in D. — *Archie Sherman* ist ein schwach stichelhaariger, licht weichselbrauner Hengst mit gemischtem Spitzstern, schwachem, etwas rechtsseitigem Streifen über die Nase, Schnautzel, weisse Flecke hinter dem Widerrist, der rechte Hinterfuss über der Fessel gemischt weiss, 164 Centimeter hoch Sein amerikanischer Record ist 2 : $29\frac{1}{4}$ (1 : 32^9) zu Springville, New-York, am 21. Juni 1894, in Wien zeigte er jedoch bereits 1 : 30^7.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Vinea* eine Länge, *Stronzian*, *Czimer*, zehn liefen“) . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompen Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch Reisser & M. Werthner.